

Workshopkonzept „gute Vorträge halten“

von Dr. rer. nat. André Lampe

Wissenschaftler*innen stehen häufig vor der Herausforderung, Fachkolleg*innen, Drittmittelgebern, Unternehmensvertreter*innen oder auch Laien die eigene Forschungsarbeit und Forschungsergebnisse kurz und prägnant präsentieren zu müssen. Darüber hinaus erfordern Gespräche und Nachfragen mit Wissenschaftler*innen aus anderen Feldern eine andere Herangehensweise als die Kommunikation mit Laien, Unternehmensvertreter*innen oder der Presse. Nicht nur eine fundierte Sachkenntnis ist hier wichtig, sondern auch die Fähigkeit eloquent und schlagfertig zu antworten.

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden Mechanismen der Vortragsgestaltung, die Anwendung von Storyboards, grundlegende Herangehensweisen für die Vereinfachung von Forschung und das Finden von Metaphern kennen, um Begeisterung und Interesse zu wecken. Oft wird vergessen, dass eine Erklärung von Wissenschaft nicht nur durch das "Herunterbrechen, damit es jeder versteht" erreicht wird, sondern auch "genial einfach" sein kann. Die Methoden dieses Workshops lassen sich genau so auf wissenschaftliche Fachvorträge anwenden.

Die Workshop-Schwerpunkte sind:

- Grundlagen der Vortragsgestaltung und Hilfestellung zur Herangehensweise
- Hilfestellung, um Themen aufzuarbeiten und sich selbst zu strukturieren:
 - Wie erkläre ich kurz und knackig woran ich arbeite?
 - Storyboard als Methode zur Strukturierung/für den „roten Faden“ (optional, s.u.)
 - Worauf muss ich achten, wenn ich mit Laien, der Presse, Unternehmensvertreter*innen oder mit Fachkolleg*innen spreche?
 - Wann und wie setze ich Humor richtig ein?
- Gemeinsames Arbeiten an Vorträgen der Teilnehmer (optional, s.u.):
 - Ist die Erzählweise linear und ein roter Faden erkennbar?
 - Wird die für die Zielgruppe richtige Ansprache gewählt?
 - Ist die Detailtiefe ausreichend und wird diese gut abgegrenzt?
 - Ist das Gesamtkonzept und die Dramaturgie des Vortrags schlüssig?
- Training zur Argumentation und Reaktion auf Nachfragen (optional, s.u.)

Der Workshop kann zeitlich unterschiedlich ausgelegt werden. Ausgehend von einer Teilnehmer*innenzahl von 16 sind folgende Varianten möglich:

- 4h Workshop: Grundlagen Vortragsgestaltung, ohne storyboarding
- 8h Workshop: Grundlagen Vortragsgestaltung, storyboarding und Training zur Argumentation und Reaktion auf Nachfragen
- 16h Workshop: Alle oben genannten Inhalte, die 16 Teilnehmer*innen werden für die Arbeit an ihren jeweiligen Vorträgen in zwei Gruppen geteilt, um eine effiziente Arbeit an einzelnen Vorträgen sicher zu stellen (2 x 4h, je 8 Teilnehmer*innen)

Für die längeren Workshop-Varianten hat sich eine Aufteilung auf 4h-Blöcke bewährt, die an verschiedenen Tagen statt finden können.

Dr. rer. nat. André Lampe

Tel.: 0170 905 71 91

eMail: kontakt@andre-lampe.de

Twitter: @andereLampe

Homepage: andre-lampe.de